

Ausserkantonale und andere Kurse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **48 (1988-1989)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausserkantonale und andere Kurse

Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform (SVHS)

98. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1989 in Genf

Kursprogramm und Anmeldekarten sind erhältlich beim Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17 7000 Chur.

Laut Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrern, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet.

Die Lehrkräfte, die schweizerische Kurse besuchen, sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer.

Zentralstelle für Lehrerfortbildung des Kantons Bern

2. Forum für Schulmusik

Leitung:

K. Rohrbach, 3122 Kehrsatz
25 Referenten aus der Schweiz, Deutschland und Italien geben Einblicke in viele verschiedene Themen des Musikunterrichts. Musik aus der Renaissance bis in die heutige Zeit wird mit den Teilnehmern *praxisbezogen* erarbeitet und vorgestellt. Das Forum richtet sich an Musiklehrer und alle Lehrer, welche Musik unterrichten. Jeder Teilnehmer

kann sich aus der Fülle der Themen sein eigenes Programm zusammenstellen.

Was bietet das Forum für Schulmusik?

- Grosse, breitgefächerte Themenauswahl.
- Konzerte, Aufführungen für Schulen (von Schülern und «anderen Künstlern»).
- Gute Infrastruktur in den Räumen der Zentralstelle für Lehrerfortbildung Lerbermatt.
- Ausstellung zum Thema Schulmusik-Literatur.
- Der Kurs wird in einzelnen Kantonen (z. B. Kanton Bern) an die obligatorische Fortbildung im Langschuljahr angerechnet (18 Stunden).
- Auswahl aus zirka *50 verschiedenen Themen:*

V. Schütz, Lüneburg

Der aktuelle Hit, aktiver Umgang mit rockmusikalischem Material.

J. Celentano, Mailand

Der Jazz-Chor, Einstudierung eines mehrstimmigen Satzes. Für 8. bis 10. Schuljahr, Bossa Nova, Latin.

R. Ogi, Thun

Rock'n'Roll in der Schule, ein Tanz, der begeistert.

D. Lugert, Lüneburg

Der Computer im handlungsorientierten Musikunterricht.

K. Rohrbach, Kehrsatz

Samba in der Schule. Gespielt mit Percussion, Band und Brass-Section

T. Muhmenthaler, Wohlen

«Hör-Kontakte». Wie kann ich mich und meine Schüler «auf Empfang» bringen.

M. Loeffel, Horw

Gospels, Spirituals. Die Ursprünge der Rock- und Popmusik.

B. Küntzel, Hamburg

Handlungsorientierter Musikunterricht an der Unterstufe am Beispiel von «Musik am königlichen Hof».

F. Greder, Biel

Bewegungsimprovisation, Bewegungsgestaltung, Spiele mit Musik.

J. Nussbaumer, Mörschwil

Das Volkslied ist tot – es lebe das Lied

Weitere Referenten

Ch. Wahls, Lyss; P. Valloton, Villars-Ste-Croix; M. Kesselring, Seftigen; M. Vogel, Zürich; H. R. Portner, Flüh und viele mehr!

Detailliertes Programm und Anmeldekarten bitte bei:

Kurt Rohrbach, Forsthausweg 5
3122 Kehrsatz
Telefon 031 54 49 97 bestellen!

J+S-Lagersport

Eine interessante Neuheit

Das Angebot

J+S-Lagersport ist ideal für Schulen und Jugendorganisationen, zum Beispiel Sommerlager, Klassenlager, Schulverlegung usw. Kombinationen mit Themen freier Wahl sind gut möglich (Theater, Musik, Geografie usw.).

A. Leiterausbildung

1989 Versuchsleiterkurs

Im Thurgau der Kurs:

TG 714, vom 9. bis 14. Oktober 1989 in Bergün

(Leiterkurs 1 «Lagersport» für Lehrer, integriert in die Lehrerfortbildung)

Teilnehmer erwerben die J+S-Anerkennung als Leiter 1 «Lagersport»

B. Jugendausbildung

1989 Versuchssportfachkurs

- Während mindestens 4 Lagertagen sind täglich minimal 1½ Stunden Sport für alle Teilnehmer obligatorisch anzubieten (evtl. 2×45 Min.).
- Als Kursleiter amten anerkannte J+S-Leiter Fitness, W+G sowie Lagersport.
- Als Gruppenleiter können anerkannte J+S-Leiter aller Sportfächer eingesetzt werden.
- Beim Lagersport ist Sport nicht Hauptaktivität, sondern sinnvoller Bestandteil der Lageraktivität.

Anmeldungen

mit dem J+S-Anmeldeformular bis 2 Monate vor Kursbeginn an das Sportamt GR in Chur.

Weiterbildungskurs für Religionsunterricht

Die Propheten Elija, Amos, Jesaja (5. Kl.)

Kursleiter

Pfr. R. Bachofen, Beauftragter für Religionsunterricht, Loestrasse 60
7000 Chur

Pfr. V. Bertogg, 7013 Domat/Ems
Martin Stihl, Lehrer, 7220 Schiers

Zeit und Ort

Der Kurs wird zweimal durchgeführt:

1. Di 9. Mai 89, 19.00–22.00 Uhr
Di 16. Mai 89, 19.00–22.00 Uhr
Di 23. Mai 89, 19.00–22.00 Uhr
im Seniorenzentrum Casanna,
Chur
2. Do 11. Mai 89, 19.00–22.00 Uhr
Do 18. Mai 89, 19.00–22.00 Uhr
Do 25. Mai 89, 19.00–22.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus
Davos Platz

Programm

- Historische und theologische Hintergründe zu den Propheten (V. Bertogg)
- Möglichkeiten und Probleme der Vermittlung im Unterricht
- Erarbeiten von Unterrichtsmaterialien zum Thema

Anmeldung

Evang.-reformierte Landeskirche
Beauftragter für Religionsunterricht
Loestrasse 60, 7000 Chur

Anmeldeschluss: 1. Mai 1989

Kurse im Naturschutzzentrum Aletschwald

Kurs 1

«Schnupperwochenende»
8. bis 10. Juli 1989

Kurs 3

«Tiere der Nacht»
10. bis 15. Juli 1989

Kurs 4

«Ferienwoche Aletsch a la carte»
10. bis 15. Juli 1989

Kurs 5

«Wasser: Not und Überfluss»
10. bis 15. Juli 1989

Kurs 6

«Familienferien Natur erleben –
Natur begegnen»
17. bis 23. Juli 1989

Kurs 7

«Zwischen Kommerz und Alpsegen»
24. bis 29. Juli 1989

*Anmeldung und weitere Auskünfte
bei:*

Naturschutzzentrum Aletschwald
3983 Mörel
Telefon 028 27 26 70

Schweizerisches Zentrum für Umwelterziehung (SZU)

Kurs 7

«Grünes Sparheft»
26. Mai 1989
SZU Zofingen

Kurs 10

Umgang mit Naturgärten
24. bis 25. Juni 1989
Wetzikon, Kantonsschulhaus

Kurs 11

Werkstatt I: Sonnenzellen
3. bis 5. Juli 1989
SZU Zofingen

Kurs 12

Boden – nur Dreck?
10. bis 14. Juli 1989
SZU Zofingen

Kurs 13

Ökotechnik mit Sonnenenergie –
Werkstatt
17. bis 21. Juli 1989
SZU Zofingen

Kurs 14

Zwischen Kommerz und Alpsegen
24. bis 29. Juli 1989
Naturschutzzentrum Aletschwald
des SBN, Villa Cassel, Riederalp

Kurs 15

Bioindikation Praktisch
27. bis 28. und 31. Juli 1989
SZU Zofingen

Kurs 16

Wald erlebe
31. Juli bis 5. August 1989
Hochwald (SO), Rheinbundhaus

Kurs 17

Werkstatt II:
Batterien – mit Sonne laden
2. bis 4. August 1989
SZU Zofingen

Kurs 18

Hummeln, Wespen, Wilde Bienen
11. bis 12. August 1989
Solothurn

Anmeldung und weitere Auskünfte
bei SZU, Rebbergstrasse
4800 Zofingen

Aroser Sommer- kurswochen 1989

Kurs für Blockflötenlehrer

8. bis 15. Juli 1989

Leitung: Christian Albrecht
Landquart

Thema: «Spiel-Musik»

Kursgebühr: Fr. 250.—

Dieser Kurs eignet sich auch für
Unterstufenlehrer

Kurs für Gitarristen

16. bis 22. Juli 1989

Leitung: Wädi Gysi, Bern

Thema: Improvisation

Kursgebühr: Fr. 300.—

Chorwoche

30. Juli bis 5. August 1989

Leitung: Max Aeberli, Rapperswil,
und Harri Bläsi, Luzern

Thema: Aufführung verschiedener
Chorwerke

Kursgebühr: Fr. 200.—

Die «Aroser Sommerkurswochen»
werden vom Kulturkreis Arosa orga-
nisiert. Neben den hier aufgeführten
Kursen werden zusätzlich Kurse für
Querflötisten, Traversflötisten, Oboi-
sten, Fagottisten, Streicher, Piani-
sten und Cellisten durchgeführt.
Detaillierte Kursprospekte und An-
meldeformulare sind erhältlich beim
Kulturkreis Arosa, Haus Brosi,
7050 Arosa, oder telefonisch beim
Kurverein Arosa (081 31 16 21).

5. TA-Konferenz der Pädagogen und Erwachsenenbildner

Ort

Hotel Bethanien, Davos

Referenten

Servaas van Beekum (NL), Päd-
agoge EOPTM;

Miriam Blank (D), Lehrerin EOM

Lisbeth Fischer (CH), Erwachse-
nenpsychologin EOPTM

Toni Fuchs (CH), Psychotherapeut,
Schulpsychologe, CPTM

Meta Giovanoli (CH), Lehrerin,
Spez. Gebiet TA- und Ausdrucks-
malen EOT

Willem Lammers (CH), Psychologe
CM

Peter Lüthi (CH), Erwachsenen-
pädagoge EOM

Thomas Meier (CH), Kleinklassen-
lehrer EOM

Norbert Nagel (D), dipl. ped.
Sonderschullehrer EOPTM

Bei genügend Interessenten bieten
wir Schnupperkurse in TA an.

Datum und Zeiten

Freitag, 1. Dezember 1989:

18.00 Uhr: Begrüssung, Referat,
sich kennenlernen

Samstag, 2. Dezember 1989:

08.30 bis 19.00 Uhr: Workshops,
Interessengruppen

Sonntag, 3. Dezember 1989:

09.00 evtl. 09.30 bis 13.00 Uhr:
Workshops

Kosten: Fr. 60.—

Anmeldeschluss:

15. August 1989 mit Unterkunft

15. November 1989 ohne Unterkunft

Anmeldeformulare erhältlich bei:

Lotti Rüegg, Hertistrasse 2

7270 Davos Platz

Telefon 083 5 39 27

Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1989 in Genf

In den folgenden Kursen hat es noch freie Plätze:

Verzeichnis der Kurse

10.–14. 7.

17.–21. 7.

24.–28. 7.

A. Kaderkurse, Erwachsenenbildung

- 64 Seminar SVHS/SLV:
Macht und Ohnmacht des Lehrers und der Lehrerin
- 65 Fortbildungskurs für Handarbeits- und
Hauswirtschaftsinspektorinnen
Begleiten – Beurteilen – Beraten – Berichten
- 65A Mit Lehrern sprechen – Lehrern helfen (3. Juli bis 7. Juli 1989)
- 66 Angewandte Rhetorik I – Praktische Übungen mit Video
(Grundkurs)
- 69 Einfühlend und aktivierend begleiten und beraten
(nach der Methode von R. Carkhuff)
- 70 Wie gestalte ich einen Kurs?
Praxis der Erwachsenenbildung
- 71 Motivierende Methoden aus der Erwachsenenbildung ganz
konkret – was lässt sich auf den Unterricht übertragen?

B. Pädagogik, Psychologie, Didaktik

- 1 Fakultät für Psychologie und Erziehungswissenschaft (FAPSE):
Forschung im Dienst der Lehrer
- 73 Heilpädagogik für Lehrer an Normalklassen
- 76 Autogenes Training Oberstufe
- 77 Autogenes Training (Grundkurs)
- 78 Gedächtnis-, Konzentrations- und Kreativitäts-Training
- 80 Meditatives Marmorieren
- 81 Verstehe Deine Handschrift – verstehe und gestalte Deinen
Erziehungsstil
- 82 Meditativer Unterricht
- 84 Mit Kindern Schule machen
- 86 EDU-Kinesiologie – spielerische Methoden, den Schüler zu
integrieren, damit er müheloser lesen, schreiben und lernen kann

C. Sprache, Schulspiel, Theater

- 88 Lesen- und Schreibenlernen im ersten Schuljahr und in Einführungsklassen
- 89 «Superlearning» bei den ABC-Schützen – möglich?
Oder: Alphabetisieren leichter
- 92 Vom Kritzeln zum Schreiben –
Eine lebendige Einführung in die Grafomotorik
Dallo scarabocchio alla scrittura –
Un'introduzione pratica nella grafomotricità
- 95 Klang – Reim – Rhythmus im Sprachunterricht
- 101 Bewegungstheater / Pantomime im Unterricht
- 102 Erfahrung mit dem Wesen der Clownerie
- 103 Spiele für Unterricht und Freizeit

D. Mathematik, Elektronik, Informatik

- 105 Spiele, Rätsel und Probleme rund um die Mathematik
- 106 Spiel- und Übungsformen im Mathematikunterricht der Primarschulstufe
- 108 Elektronik auf der Mittelstufe
- 109 Technik erleben, be-greifen, verstehen:
Zum Beispiel mit LEGO-Technik:
Mechanik und Computerisierung
- 110 Ein praktischer Weg zum Stromkreis über die Elektronik zur Alltagsinformatik
- 117 Programmierung in dBase III plus

E. Sachunterricht, Realien

- 118 Genf – ein wirtschaftlicher Sonderfall?
- 123 Geschichte für den Schulalltag
Thema: Soziale Fragen
- 125 Zwischen Kommerz und Alpsegen
Bergtourismus ohne schlechtes Gewissen
Kursort: Naturschutzzentrum Aletschwald, Riederalp
(Kurs gemeinsam mit SBN und SZU/WWF)
- 128 Boden – nur Dreck?
(Kurs gemeinsam mit dem Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung
SZU/WWF und dem Schweiz. Bund für Naturschutz SBN)
Kursort: Zofingen
- 131 Das Terrarium im Schulzimmer
Bau, Unterhalt, Tierhaltung
- 132 Fotolabor (Grundkurs)

- 133 Fotografieren mit der Lochkamera
- 134 Von den Signalfeuern der Antike zur Funkverbindung via Satellit
Wir bauen Übermittlungsgeräte
- 135 Öko-Technik mit Sonnenenergie-Werkstatt
Teil A: Ein umweltorientierter Technologie-Parcours
Teil B: Sonnenenergie-Werkstatt
Kursort: Zofingen, gemeinsam mit dem SZU/WWF
- 136 Die Welt der Farben und Pigmente

F. Musik, Singen, Tanz

- 141 Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primarunterstufe
- 142 Singen, Tanzen und Musizieren auf der Mittel- und Oberstufe
- 144 The Gospeltrain is comin' ... – Ein Gospelkonzert wird erarbeitet

G. Zeichnen, visuelle Erziehung

- 149 Vom Gänsekiel zum Filzstift – Einführung in die Kalligraphie
- 151 Ausdrucksmalen – Entdecken und Erfahren
- 154 Zeichnen und Skizzieren an der Wandtafel
- 155 Kunsterziehung im Alltag
- 157 Video-Werkstatt II (Fortsetzungskurs)

H. Werken und Gestalten

- 158 Bambusflöten schnitzen und spielen
Flauto di bambù, costruzione a apprendimento
- 159 Flöten bauen aus Ton
- 160 Saiten-, Streich-, Zupf- und Schlaginstrumente
- 161 Saiten-, Streich-, Zupf- und Schlaginstrumente
- 162 Wir bauen Musikinstrumente
- 165 Farben aus der Natur – eine Alternative
- 166 Farbenlehre und Textilentwurf
- 168 Weben (Grundkurs)
- 169 Klöppeln für Anfänger und Fortgeschrittene
- 170 Erfinderisches Sticken
- 171 Vögel und ihre mögliche Darstellung beim textilen Gestalten
- 172 Patchwork in Verbindung mit Applikation und Stickerei
- 174 Tiere aus Pelzstoff
- 175 Lederhandwerk (Grundkurs)
- 176 Werken im Kindergarten und auf der Unterstufe

- 177 Werken und Gestalten (Mittelstufe)
- 179 Intarsien / Marqueterie
- 182 Schmuck aus ungewohntem Material
- 183 Drachen bauen und fliegen
- 184 Kleine Flieger – ganz gross
- 188 Papier von Hand geschöpft
- 189 Papier als Medium / Atelierwoche
- 191 Papier färben, Papier formen
Papier zum Leben erwecken
- 192 Kartonage (Einführungskurs)
Arbeiten mit Papier und Karton
- 193 Drucken – Schritt für Schritt
Grundlagenkurs – Atelierwoche
- 198 Batik (Grundkurs)
- 199 Töpfern/Gestalten mit Ton (Grundkurs)
- 200 Erlebnis – Speckstein
- 201 Ofenbauwoche (für Keramik)
- 202 Einfaches Metallgiessen am offenen Feuer
- 203 Peddigrohrflechten (Grundkurs)
- 204 Flechten mit Weiden (Grundkurs)
- 205 Schnitzen (Einführungskurs)
- 206 Kerbschnitzen (Einführungskurs)
- 208 Drechseln (Fortsetzungskurs)
- 209 Drechseln in der Schule (Grundkurs)
- 210 Werken mit Holz (Grundkurs)
- 211 Werken mit Holz (Grundkurs)
- 213 Holzarbeiten (Fortsetzungskurs)
- 215 Metallarbeiten (Grundkurs)
- 216 Emaillieren I (Grundkurs)
- 217 Buntmetall- und Silberschmuck (Fortsetzungskurs Metallarbeiten)
- 219 Löt- und Schweißen (Fortsetzungskurs Metallarbeiten)
(Hartlöten, Gasschweißen, Lichtbogenschweißen,
Schutzgasschweißen)
-

Telefonische Anmeldung nimmt das Sekretariat SVHS gerne entgegen:

Telefon 061 901 27 84

Sekretariat SVHS, Erzenbergstrasse 54, 4410 Liestal

Mit freundlichen Grüßen

Ihr SVHS